

Der zweite Brief an den König, in dem der Papst auf das häretische Problem einging, datiert bereits vom Januar 1205⁵⁹. An sich zwar dem Problem der Juden auf französischem Territorium gewidmet, schließt der Brief doch mit einer Art Memento an den König über die Verfolgung der Häretiker⁶⁰. Im Februar des gleichen Jahres folgte dann ein weiterer Brief an den König über das Problem der südfranzösischen Häretiker⁶¹, der inhaltlich und in seiner Intention mit jenem vom Mai des Vorjahres weitgehend identisch ist⁶². Auslöser dieser erneuerten Bitte an den König könnte vielleicht ein entmutigender Brief Peters von Castelnau gewesen sein⁶³.

Nach zwei Jahren des Schweigens – zumindest soweit uns bekannt – schrieb der Papst etwa Mitte November 1207 dann erneut an Philipp und diesmal zugleich auch an alle Gläubigen des Königsreichs und an eine Reihe von Adligen⁶⁴. Neu war die geographisch genaue Angabe: *in partibus Tolosanis*, wo die *inveterata pravitate heretice corruptela succrescit assidue*⁶⁵. Diese Präzisierung war auch und vor allem hochpolitisch, da die erneute Exkommunikation des Grafen von Toulouse

59) Innocenz III., Reg. VII 186, ed. HAGENEDER u. a. (wie Anm. 3) 7 S. 336-339.

60) Ebd. S. 339 Z. 3-6: *Ad eliminandos insuper hereticos de regno Francorum potenter insurgas nec lupos ad perdendas oves sub ovina pelle latentes in terra sua latere permittat regia celsitudo, sed in eorum demonstret persecutione fervorem, quo fidem prosequitur Christianam*. Vgl. neuerdings auch Robert CHAZAN, Pope Innocent III and the Jews, in: Pope Innocent III and his World, hg. von John C. MOORE (1999) S. 187-204.

61) Innocenz III., Reg. VII 212, ed. HAGENEDER u. a. (wie Anm. 3) 7 S. 372-374.

62) In ihm kehrt die Konzeption eines Zusammenwirkens zwischen *regnum* und *sacerdotium* wieder (offenkundig die einzig erwünschte Lösung seitens des Papstes), ferner die Aufforderung, Häretiker (genannt *belve*) und gegebenenfalls auch ihre Förderer (in gleicher Weise) zu bestrafen, *bona ipsorum* zu konfiszieren *et totam terram demanio regio applicare*; auch die Zusage eines Ablasses für das Heilige Land ist wiederum enthalten. Das Handeln des Königs sollte also darauf abzielen, *tam comites quam barones* dazu zu zwingen, *ut illorum* [der Häretiker] *bona confiscet et proscribant personas*; es sollte in gleicher Weise zudem diejenigen einer gleichen Strafe zuführen, die eine Zusammenarbeit abgelehnt hatten (ebd. S. 374).

63) Innocenz III., Reg. VII 210, ed. HAGENEDER u. a. (wie Anm. 3) 7 S. 370 f. Eventuell war dieser Brief die Ursache des Mementos an den König im vorausgegangenen Januar.

64) Innocenz III., Reg. X 149, MIGNE PL 215 Sp. 1246-1248.

65) Ebd. Sp. 1246B.